

# Was sucht Josaphat im Lobetal? 2. Chron. 20

Siegfried F. Weber / Großheide

## Situation (V. 1-2)

- Josaphat: König von Juda
- **Moabiter** und **Ammoniter** ziehen in den Kampf gegen Juda
- den Feinden angeschlossen haben sich die **Mëuniten**
- Schreckensnachricht: Sie stehen vor der Tür in **En Gedi** – eine große Menge.
- Die Entscheidung fällt im Lobetal (‘Emek Berachah).

## Als Israel auf der Wanderung war (Vers 10)

<b>Völker</b>	<b>Israels Beziehung zu ihnen</b>
<b>Söhne Esaus</b> auf dem Gebirge Seir (Edom)	Kein Kampf u. kein Land (5.Mo 2,4-5)
<b>Moabiter</b> (östlich des Toten Meeres)	Kein Kampf u. kein Land (5.Mo 2,9)
<b>Ammoniter</b> (östlich des Toten Meeres)	Kein Kampf u. kein Land (5.Mo 2,19)
<b>Amoriter</b> (östlich des Toten Meeres, nördlich des Arnon Flusses)	Kampf: Ja (5.Mo 2,24) Ihr Land darf Israel einnehmen.

## Reaktion einer Schreckensnachricht (Vers 3):

### 1) Furcht - Reaktion von Furcht:

- Panik, einpacken, weglaufen
- Schuldigen suchen (Verteidigungsminister hat Südgrenze nicht überwacht)
- Krisenstab einberufen (2-3 Tage Zeit): Die besten Köpfe von Juda kriegen die Krise schon in den Griff.

### 2) Geistliche Reaktion

- Innehalten, sich Zeit lassen zum Überlegen.
- Sich von vertrauten Menschen (Christen) beraten lassen.
- Gottes Gegenwart suchen (V. 3b)!

Ort: Zuhause oder in der Gemeinde (Vers 5)

Wie? Gebet (Verse 6-12)

## Lebenscharakterisierung – Lebensprogramm – Lebensmotto

Josaphat richtete sein Herz (!) darauf, Gott zu suchen (2.Chron 20, 3)!

- Worauf richten wir unser HERZ?
- Was suchen wir im Leben?

Josaphat sucht (in der Not) den HERRN: **Vers 3!**

„Den HERRN suchen“ - **30x** im Buch der Chronik!

## Josaphats Fünf-Punkte-Gebet: Verse 6 – 12

### 1) Wesen Gottes: Vers 6 - Gottes Macht preisen

Gottes Allmacht und Allgegenwart, seine Heiligkeit, seine Allwissenheit.  
Seine Schöpfungstätigkeit!

Abraham: die Sterne

Hiob: die Schöpfung (38-41)

Elia: Sturm, Erdbeben, Feuer, sanftes Sausen

---

### 2) Was Gott getan hat: Vers 7-8 - Gott allein die Ehre!

Landnahme.

Was hat Gott bisher in deinem Leben getan?! (Psalm 89)

*Das Land des Gottesdienstes* - und heute?

Was sind unsere Häuser?

---

### 3) Die Verheißung: Vers 9 - Gottes Wort ist wahr!

Von dieser Stätte wird der HERR hören!

Berufe dich auf die Verheißungen Gottes! - *Psalmen*, das Buch voller Verheißungen!

Dadurch bekennen wir: Gottes Wort, seinen Zusagen sind wahr, echt, zuverlässig!

Die beste Apologetik gegen Atheismus und Bibelkritik ist nicht eine intellektuelle Theologie, sondern dein persönliches Zeugnis von JESUS
---

---

### 4) Die Lage: Vers 10-11 - aufrichtig sein vor Gott!

Beschreibe dem HERRN offen und ehrlich deine Lage und rede dich nicht raus! Nicht verdrängen und nicht überspielen!

Wer nicht seine Not bekennt, behält sie für sich
--

### 5) Bekennen: Vers 12 - der HERR entscheidet allein!

Keine Kraft!

Wir wissen nicht, was wir tun sollen, aber unsere Augen sehen nach dir!

Das ist nicht gerade das Bekenntnis eines Managers, aber des demütigen und gottesfürchtigen Königs Josaphat!

## Ziel des Fünf-Punkte-Gebets

Aber gerade dieses Fünf-Punkte-Programm führt uns in die Nähe Gottes und in seine totale Abhängigkeit, weil wir bekennen, dass wir nichts können und dass der HERR, unser Schöpfer und Retter, alles ist!

Wer seine totale Abhängigkeit von **JESUS** offen bekennt, der bezeugt gleichzeitig die Größe, Stärke und die Einzigkeit Jesu Christi und dass ihm im ganzen Weltall allein die Ehre gebührt!

Christen brauchen keine Unabhängigkeitserklärung, sondern eine Abhängigkeitserklärung von JESUS!

In die Hände Jesu fallen:

Wer so nach dem Fünf-Punkte-Programm betet, lässt sich quasi einfach in die Hände Jesu fallen und wartet auf sein Handeln!

## Die Zusage und die Aufforderung (Vers 17)

Die Zusage: Seht die Hilfe des HERRN! = Gottes Wirken!

Die Aufforderung: Geht! Macht euch auf! Marschieret los! = Unsere Verantwortung!

Wer nach dem Fünf-Punkte-Programm betet, der hat nun den Mut, zu gehen, nach vorne zu schauen, in Aktion zu treten, die Aufgabe anzupacken, die ihm gegeben wurde!

Gott erwartet, dass wir gehen, also aus unserer Lethargie in die Aktion treten, denn dadurch bezeugen wir, dass wir IHN ernst nehmen und dass wir auf IHN vertrauen und seine Verheißungen für wahr halten!

## Vom Tal des Elends zum Lobetal

- Glauben: Vers 20
- Loblieder singen (vertreibt die Lethargie und Selbstmitleid): Vers 21
- Die Feinde vernichten sich gegenseitig: Vers 23
- Gott **beschenkt** das Vertrauen: Vers 25
- Gott will dich beschenken – darum erkläre deine totale Abhängigkeit von IHM und vertraue IHM ganz!

HERR, wir wissen nicht, was wir tun sollen, aber unsre Augen sehen nach dir!